



FRIEDENSKOORDINATION BERLIN

c/o Laura von Wimmersperg · Hauptstr.37 · 10827 Berlin

Spendenkonto:  
Elisabeth Wissel  
Postbank Stuttgart  
**Konto-Nr. 0936183708**  
BLZ 60010070  
[www.friko-berlin.de](http://www.friko-berlin.de)  
[info@friko-berlin.de](mailto:info@friko-berlin.de)

Berlin, den 19. Juli 2013

Liebe Sammlerinnen und Sammler der Unterschriften  
für die Kampagne gegen Kampfdrohnen -

wenige Tage vor meinem Urlaub (eher hab ich es nicht geschafft) möchte ich Euch allen, die Ihr mir oft mit so herzlichen, solidarischen Worten die Unterschriftenlisten und Postkarten zu gesendet habt, für Euer Engagement und die Verbundenheit danken.

Bis zum heutigen Tag sind bei mir **7300 Unterschriften** eingegangen. Dazu kommen dann noch die elektronischen, das sind ca. 2500. Das ist nicht wenig, reicht aber natürlich noch lange nicht, um den nötigen politischen Druck aufzubauen.

Viele von Euch wollten wissen, wie es nun mit der Kampagne weitergeht. Bei unserer Beratung im Mai haben die Anwesenden besprochen, daß wir alle bei den zahlreichen Aktivitäten zum und am Antikriegstag verstärkt Unterschriften sammeln wollen. Die gesamten Unterschriften, die Ihr dann habt, bitte ich Euch in der ersten Septemberwoche zu mir zu schicken. Wir wollen mit dem errechneten **Zwischenergebnis** in den letzten Tagen vor der Wahl an die Öffentlichkeit gehen, um so erneut unseren Protest gegen die Kampfdrohnen zu thematisieren.

Nach der Wahl sollten wir dann auf die Entscheidung im Bundestag über die Anschaffung von Kampfdrohnen hinarbeiten. Je nach den Vorhaben der Politik, werden wir weitere Zwischenstationen und Aktionshöhepunkte überlegen.

Stellen wir uns also darauf ein, wie schon so oft, einen langen, vielleicht auch sehr langen Atem haben zu müssen.

Euch allen solidarische Grüße  
Laura v. Wimmersperg

P.S.: Bitte achtet darauf, daß die Unterstützer **genau** unterschreiben. Unvollständige Unterschriften gelten bei staatlicher Prüfung nicht. Auch muß die Unterschrift auf der Seite sein, auf der auch der zu unterzeichnende Text steht, nicht auf der Rückseite unterschreiben lassen. Und für die Zählenden ist es eine Hilfe, wenn es bei den zwölf Unterschriften pro Seite bleibt. Wer doch schade, wenn durch Ungenauigkeit Stimmen verloren gehen.

Und noch ein Letztes: Wer von Euch eine Mailanschrift hat und nichts dagegen hat von uns informiert zu werden, teile sie uns doch bitte mit. Es ist auch billiger, unsere Kasse ist schmal.  
Laura